

Handbuch Gebäudeenergieberatung

Praxisleitfaden Gebäudeenergieberater/in (HWK)

Hrsg.: Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V., Stuttgart,

3., überarbeitete u. ergänzte Auflage

2010, 360 S., € 39.00, Maurer, C.

ISBN 978-3-87517-040-5

Das Handbuch Gebäudeenergieberatung ist als Fach- und Lehrbuch für die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater etabliert. In der dritten Auflage erscheint das Buch in einer aktualisierten Fassung und bietet nun Grundlagenwissen zur Gebäudeenergieberatung auf der Basis der Energieeinsparverordnung EnEV 2009. Zum Nachschlagen und Lernen – umfassend und gewerkeübergreifend wird die ganze Bandbreite des Tätigkeitsfeldes eines Gebäudeenergieberaters dargestellt.

Neu in der dritten Auflage ist, dass die Energieeinsparverordnung 2009 mit ihren neuen Berechnungs- und Nachweisverfahren insbesondere für Bestandsgebäude ausführlich dargestellt wird. Hinzu kommen Kapitel über Gesetze und Fördermöglichkeiten sowie die exemplarische Darstellung einer modellhaften Sanierung eines Mehrfamilienhauses nach EnEV 2009.

Das Handbuch Gebäudeenergieberatung ist speziell für die Fortbildung konzipiert. Es eignet sich hervorragend als Schulungsunterlage und zur Kursbegleitung sowie zur Sicherung des Kenntnisstandes.

Das Handbuch ist darüber hinaus auch ein nützliches Nachschlagewerk für alle, die sich mit der Energieberatung beschäftigen oder im Bereich der energetischen Sanierung tätig sind: für angehende und ausgebildete Gebäudeenergieberater genauso wie für interessierte Fachunternehmer, Planer, Architekten und Ingenieure.

Ein Buch, auf welches ich wieder einmal nur per Zufall aufmerksam gemacht wurde. Als Lehr- und Nachschlagewerk gut geeignet durch übersichtliche Aufmachung und klare Darstellung. Es ist dem Werk anzumerken, dass viele Sachkundige mitgewirkt haben. Bei den Ausführungen zu Dämmungen stört mich, dass die Decke über Keller mit Polysterolplatten (Brandklasse B1) gedämmt wird. Die Materialkosten für mineralische Dämmung (Brandklasse A) ist nur gering höher und für den Brandfall wird eine deutlich höhere Sicherheit hergestellt. Dem Brandschutz wird – zurecht – immer größere Bedeutung beigemessen; kleine Verbesserungen können hier große Wirkung haben.

Im Kapitel »Beratung« stört die anbiedernde, sperrige Schreibweise ...der/die Beraterin/in, ...des/der Energieberaters/in. Dies wird den weiblichen Energieberatern nicht gerecht und wirkt aufgesetzt. Ansonsten ein Buch zum Lernen und Nachschlagen. Bei kniffligen Fragen kann und sollte vor der Realisierung ein Fachmann (auch ein weiblicher) zu Rate gezogen werden.

Peter Mahraun, Berlin

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 2/2011

für weitere Informationen und Bestellungen klicken Sie bitte hier: [Handbuch](#)